

Gemeindeamt Hainzenberg

6280 Hainzenberg, Dörf 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 8/2005 vom 06.09.2005 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2):

Genehmigung der neuen Satzung Hauptschulverband Zell am Ziller und Umgebung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainzenberg beschließt einstimmig die geänderte und an die TGO 2001 angepasste Satzung des Hauptschulverbandes Zell am Ziller und Umgebung.

Zu Punkt 3):

Beratung und Beschlussfassung über Elektronikschrottentsorgung.

Der Bürgermeister informiert, dass leider immer noch keine konkrete Daten zu der Elektronikschrottentsorgung vorliegen. Zur Adaptierung der eigenen Sammelstelle wäre die Anlieferung zum Recyclinghof Wildauer nach Mayrhofen eine Alternative. Da aber auch dafür noch keine konkreten Kosten feststehen, wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

Es soll sichergestellt werden, dass bei der Sperrmüllsammlung am 16.9.2005 die Elektrogeräte von den Bürgern kostenlos angeliefert werden können.

Zu Punkt 4):

Beschlussfassung Asphaltierung Leitnhäuslweg.

Von der Marktgemeinde Zell am Ziller wurde hinsichtlich der Belagssanierungs-Maßnahmen im Bereich der Talstraße fixiert, dass eine Aufteilung der Kosten im Verhältnis 70 % (Marktgemeinde Zell) und 30 % (Gemeinde Hainzenberg) erfolgen soll. Der Anteil der Gemeinde Hainzenberg wird zu Beginn des Jahres 2006 vorgeschrieben.

Der Gemeinderat stimmt diesem Aufteilungsschlüssel einstimmig zu.

Zu Punkt 5):

Besprechung Wegschäden.

Die Gemeindestraße von Bichl Richtung Enterberg weist Setzungen auf. Eine Aufkeilung solle im Zuge der Asphaltierung erfolgen, eine weiter reichende Sanierung evtl. im Jahr 2006.

Zu Punkt 6):

Schuldenregulierungsverfahren Helga Brugger, Beschluss über weitere Vorgangsweise.

Vom Gericht wurden die Rechtsanwaltskosten nicht anerkannt. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis, die Kosten sollen nicht bestritten werden.

Zu Punkt 7):

Bedarfszuweisungswünsche 2006.

Vordringlich sind im Jahr 2006 Straßensanierungen und Asphaltierungen.

Weiters sind Arbeiten an der Wasserversorgungsanlage einzuplanen (Austausch vom Bereich Mähweg – Klammerwiese, usw.)

Zu Punkt 8):

Beratung und Beschlussfassung über eine Ausweiche am Eggeweg.

Im Bereich des Bauplatzes von Wechselberder Didi soll im Bereich des Penzingbachls mit der Errichtung einer Spritzbetonmauer ein Stellplatz geschaffen werden. Im Zuge der Bauverhandlung wurde deponiert, dass bei Machbarkeit das Interesse für die Errichtung einer Ausweiche am Eggeweg besteht. Wegen der schwierigen Geländesituation und zu hoher Kosten wird sich dieser Punkt derzeit nicht realisieren lassen.

Eine Ausweiche im Bereich Hochmuth soll angestrebt werden.

Zu Punkt 9):

Gehsteig Dörfl, Beschluss über weitere Vorgangsweise.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Realisierung des Gehsteiges Dörfl ohne ein Enteignungsverfahren weiter verfolgt werden soll und das eingeleitete Enteignungsverfahren widerrufen wird.

Zu Punkt 10):

Sammlungen:

Zu den Subventionsansuchen werden gewährt:

Für die Solidaritätsaktion Hochwasserhilfe Tirol – werden €2,-- pro Einwohner genehmigt.

Zu Punkt 11):

Allfälliges:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Wunsch einer Verlegung des Öffentlichen Gutes im Bereich Berggruben – Tatschenanger.

Dornauer Friedrich informiert über die Beschilderung eines Themenwanderweges Hainzenberg.

Für eine Zaunerrichtung beim Sportplatz Gemeindehaus sollen die Kosten für eine Alternative mit einem Netz erhoben werden.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner